



Holzbau

AUFGABE 6: Dachdeckung

Aufgabenstellung:

Das Dach eines Gebäudes bildet dessen oberen Abschluss und schützt die darunterliegende Konstruktion vor äußeren Einflüssen. Um dieser Schutzfunktion gerecht zu werden, sind die passende Auswahl des Deckwerkstoffs und die fachgerechte Ausführung der Dachdeckung besonders wichtig.

- › Klären Sie, worin der Unterschied zwischen Pressdachziegel und Strangdachziegel besteht und was unter dem Begriff Regeldachneigung zu verstehen ist.
- › Erläutern Sie dann, was in diesem Zusammenhang unter Zusatzmaßnahmen zu verstehen ist und worin sich diese voneinander unterscheiden.

LÖSUNGSWEG

LÖSUNGSINHALT

- 1 Anklicken des Daches und Auswahl des Themas **Dachdeckung**, Sprung auf entsprechende Wiki-Seite.

- 2 Im Kapitel „Dachziegel“ wird der Unterschied zwischen Press- und Strangdachziegel erläutert.

i **Pressdachziegel und Strangdachziegel**
Dachziegel lassen sich nach der Art der Herstellung in Press- und Strangdachziegel unterscheiden. ...

- 3 Im Kapitel „Regeldachneigung“ wird dieser Begriff erläutert, anschließend folgt das Kapitel „Zusatzmaßnahmen“ mit einer detaillierten Beschreibung der Maßnahmen Unterspannung, Unterdeckung und Unterdach.

i **Regeldachneigung**
Die generelle Anforderung an Dachdeckungen ist, dass diese regensicher sein müssen. Dies wird durch Einhaltung bestimmter Dachneigungen und Werkstoffüberdeckungen erreicht. Die Regeldachneigung (RDN) ist dabei die für einen bestimmten Ziegeltyp einzuhaltende Minstdachneigung. ...

Zusatzmaßnahmen

Unter Zusatzmaßnahme wird die zusätzliche Anordnung einer wasserableitenden Schicht unterhalb der Eindeckung verstanden. Die Zusatzmaßnahmen werden in der Regel auf der Sparrenoberseite unterhalb der Konterlatten angeordnet.